

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Metall-Kontaktkleber**
- Artikelnummer: 8503.50

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Klebstoff

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

Geistlich Ligamenta AG  
Engstringerstr. 5  
CH-8952 Schlieren  
Tel.: +41 44 7338833  
Fax: +41 44 7338877

- Auskunftgebender Bereich: [safety@geistlich.ch](mailto:safety@geistlich.ch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Flamme

Flam. Liq. 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2      H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3      H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS02    GHS07

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Ethylacetat  
Butanon
- Gefahrenhinweise  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 1)

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· Beschreibung:

Klebstoff

Chlorbutadien-Polymer

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

|   |  |         |
|---|--|---------|
| CAS: 141-78-6<br>EINECS: 205-500-4<br>Reg.nr.: 01-2119475103-46     | Ethylacetat<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STÖT SE 3, H336 | 25-50%  |
| CAS: 78-93-3<br>EINECS: 201-159-0<br>Reg.nr.: 01-2119457290-43-0000 | Butanon<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STÖT SE 3, H336     | 10-<25% |
| CAS: 9275-10-4  | ??<br>???    | ≤10%    |
|   | Flam. Liq. 1, H224   |         |

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

| (Fortsetzung von Seite 2)                         |   |         |
|---|---|---------|
| CAS: 64742-95-6<br>EINECS: 265-199-0              | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische<br>⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic<br>Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3,<br>H335 | 3-<10%  |
| EG-Nummer: 931-254-9<br>Reg.nr.: 01-2119484651-34 | Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane<br>⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic<br>Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3,<br>H336        | 3-<10%  |
| CAS: 8050-09-7<br>EINECS: 232-475-7               | Kolophonium<br>⚠ Skin Sens. 1, H317   | 0,3-<1% |

## · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· **5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.  
Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- Weitere Angaben  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
  - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Hitze schützen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - Lagerung:
    - Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
An einem kühlen Ort lagern.  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
    - Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
    - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Vor Frost schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

|   |  |
|---|--|
| · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: |  |
| <b>108-88-3 Toluol (10-25%)</b>   |  |
| MAK (Schweiz)   | Kurzzeitwert: 760 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>H OI B Rf <sub>3</sub> Re <sub>3</sub> SSc; |

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 4)

|  |   |
|--|---|
| <b>78-93-3 Butanon (10-25%)</b>              |   |
| MAK (Schweiz)                                | Kurzzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup><br>H B SSc;  |
| IOELV (Europäische Union)                    | Kurzzeitwert: 900 mg/m <sup>3</sup> , 300 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>  |
| <b>107-83-5 2-Methylpentan (10-25%)</b>      |   |
| MAK (Schweiz)                                | Kurzzeitwert: 3600 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup><br>B;   |
| · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: |   |
| <b>108-88-3 Toluol (10-25%)</b>              |   |
| BAT (Schweiz)                                | 600 µg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Biol. Parameter: Toluol  |
|  | 2 g/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende<br>Biol. Parameter: Hippursäure |
|  | 0,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten<br>Biol. Parameter: o-Kresol           |
| <b>78-93-3 Butanon (10-25%)</b>              |   |
| BAT (Schweiz)                                | 5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)   |

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Persönliche Schutzausrüstung:
  - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
    - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
    - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
    - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
    - Berührung mit den Augen vermeiden.
    - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Atemschutz:
    - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
    - Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
    - ABEK Filter
  - Handschutz:
    - Handschuhe aus Neopren
    - Handschuhe aus Gummi

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 5)

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens >480 Minuten (Permeation gemäß EN 374) betragen.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- Augenschutz:



Dichtschießende Schutzbrille (EN 166)

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

- Form:

Flüssigkeit

- Farbe:

Bernsteinfarben

- Geruch:

Charakteristisch

- Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

- pH-Wert:

Nicht bestimmt.

- Zustandsänderung

- Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Nicht bestimmt.

- Siedepunkt/Siedebereich:

63 °C

- Flammpunkt:

-26 °C

- Entzündlichkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

- Zündtemperatur:

&gt; 200 °C

- Zersetzungstemperatur:

&gt; 150 °C

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 6)

|  |  |
|--|--|
| · Selbstentzündlichkeit:                       | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.   |
| · Explosionsgefahr:                            | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · Explosionsgrenzen:<br>Untere:                | 1,2 Vol %  |
| Obere:   | 11,5 Vol %   |
| · Dampfdruck bei 20 °C:                        | 105 hPa  |
| · Dichte bei 20 °C:                            | 0,92 g/cm <sup>3</sup>   |
| · Relative Dichte                              | Nicht bestimmt.  |
| · Dampfdichte                                  | Nicht bestimmt.  |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit                  | Nicht bestimmt.  |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit<br>Wasser: | Nicht bestimmt.  |
| · Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):   | Nicht bestimmt.  |
| · Viskosität:<br>Dynamisch bei 20 °C:          | 3000 mPas  |
| Kinematisch:                                   | Nicht bestimmt.  |
| · Lösemittelgehalt:<br>Organische Lösemittel:  | 76,6 %   |
| Wasser:  | 0,0 %  |
| · Festkörpergehalt:                            | 23,1 %   |
| · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                  | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.   |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
  - Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**141-78-6 Ethylacetat**

|           |          |                   |
|-----------|----------|-------------------|
| Oral      | LD50     | 4935 mg/kg (rbt)  |
| Inhalativ | LC50/4 h | 1600 mg/l (Ratte) |

**78-93-3 Butanon**

|      |      |                    |
|------|------|--------------------|
| Oral | LD50 | 3300 mg/kg (Ratte) |
|------|------|--------------------|

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 7)

|   |          |                         |
|---|----------|-------------------------|
| Dermal  | LD50     | 5000 mg/kg (rbt)        |
| <b>64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische</b> |          |                         |
| Oral  | LD50     | >6800 mg/kg (Ratte)     |
| Dermal  | LD50     | >3400 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ   | LC50/4 h | >10,2 mg/l (Ratte)      |

- Primäre Reizwirkung:
  - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Verursacht Hautreizungen.
  - Schwere Augenschädigung/-reizung  
Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
  - Keimzell-Mutagenität  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - Reproduktionstoxizität  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
  - Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - Ökotoxische Wirkungen:
    - Bemerkung: Schädlich für Fische.
  - Weitere ökologische Hinweise:
    - Allgemeine Hinweise:
      - Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
      - Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
      - Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
      - schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - PBT: Nicht anwendbar.
  - vPvB: Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
  - Empfehlung:
    - Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
    - Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 8)

· Europäischer Abfallkatalog

|           |   |
|-----------|---|
| 08 04 09* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|---|

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA

UN1133

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR

1133 KLEBSTOFFE (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), UMWELTGEFÄHRDEND  
ADHESIVES

· IMDG, IATA

· IMDG, IATA



· Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label

3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR

III

· IMDG, IATA

II

· **14.5 Umweltgefahren:**

· Marine pollutant:

Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· EMS-Nummer:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe  
F-E,S-D

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

· Begrenzte Menge (LQ)

5L

· Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je

Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je

Außenverpackung: 1000 ml

· Beförderungskategorie

3

· Tunnelbeschränkungscode

D/E

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 9)

|   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· IMDG             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Limited quantities (LQ)</li> <li>· Excepted quantities (EQ)</li> </ul> </li> </ul> | 5L<br>Code: E2<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· UN "Model Regulation":</li> </ul>  | UN1133, KLEBSTOFFE (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- Bestimmung Für privaten und gewerblichen Gebrauch
- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
  - Nationale Vorschriften:
    - Technische Anleitung Luft:
      - Klasse Anteil in %
      - NK 0.2
      - NK 50-100
    - Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
    - Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
 

|  |
|--|
| · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 |
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.                              |
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
  - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Datenblatt ausstellender Bereich: QS
- Ansprechpartner: Tel: +41 44 733 88 33; Email: safety@geistlich.ch
- Abkürzungen und Akronyme:
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.02.2016

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Metall-Kontaktkleber**

(Fortsetzung von Seite 10)

IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
SVHC: Substances of Very High Concern  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 1: Flammable liquids, Hazard Category 1  
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2  
Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3  
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2  
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2  
Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1  
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3  
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1  
Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2  
Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

CH